

Marktbericht der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer

Redaktion: 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Tel. 05 0259 DW 25111, E-Mail: markt@lk-noe.at, Homepage: www.noe.lko.at

MARKTTELEGRAMM: TIERISCHE PRODUKTE



Rindermarkt ohne Impulse

Die in ganz Europa besonders für männliche Rinder schwierige Marktsituation hat vorerst kein Ende - In NÖ bleibt die Lage ebenfalls angespannt, da Angebot und Nachfrage zunehmend weniger zusammenpassen - Unverändert prägt die verhaltene Nachfrage das Geschehen - Durch die wieder in Schwung kommende Gastronomie und vermehrte Zeltfestaktivitäten stagnieren die Absatzzahlen im LEH - Ebenso haben sich die Absätze im Export nach Deutschland reduziert - Für diesen verringerten Bedarf fällt das verfügbare Angebot mittlerweile etwas zu umfangreich aus - Trotz spürbarer Notierungsrücknahmen konnte auch diese Woche nicht mit allen Abnehmern eine Preiseinigung erzielt werden - Vorgegeben wurde die Marktentwicklung teilweise von Deutschland, wo sich die

Preisabschläge unvermindert fortsetzen - Durch die seit Wochen verhaltene Nachfrage übersteigt in Deutschland das Angebot den Bedarf mittlerweile deutlich, was durch die verkürzten Schlachtwochen noch verstärkt wird - Jenseits der Grenze erreichen sogar die Stierpreise für höhere Qualitäten nur mehr das Kuhpreisniveau - Dabei verzeichnen auch Schlachtkühe Abschläge, durch das kleine Angebot aber in geringerem Ausmaß - In Österreich sorgt das beschränkte Kuhangebot derzeit noch für eine stabile Preisentwicklung - Unter Druck ist allerdings der Biobereich - Die Notierung für Schlachtkalbinnen gab um sieben Cent nach - In Woche 16 bezahlte die NÖ Rinderbörse für Schlachtstiere der Klasse U einen Basispreis von 4,68 € und der Klasse R von 4,61 € pro kg plus USt.

SCHLACHTRINDER

Erhoben bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 22/2022 In Euro pro kg, gestochen, netto

Table with 4 columns: Klasse, Stiere, Kühe, Kalbinnen. Rows include E, U, R, O, P classes with price ranges.

Anmerkung: Die ausgewiesenen Vor-Preise sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegel-Jungstiere jünger 18 Monate, Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegel-Qualität. Von der NÖ Rinderbörse werden für schwere Kühe Zuschläge, für leichte Kühe (< 280 kg) Abschläge verrechnet. Der Maximalpreis für Kühe Klasse U bis 420 kg Kallgewicht beträgt 4,07 €/kg. Der Abschlag für Kühe der Fettklasse 1 (blaue Kühe) beträgt 0,15 €/kg. Für Jungkühe der Klasse E, U, R, Fettklasse 2, 3, 4 bis zu einem Alter von 48 Monaten erhöht sich der Preis bis zu 0,10 €/kg. Die NÖ Landwirtschaftskammer empfiehlt nur folgende Abzüge zu akzeptieren: Klassifizierungskosten: Rinder 3,00 €, Schweine 0,80 €, AMA-Marketingbeitrag: Rinder 3,70 €, Kälber 1,10 €, Schweine 0,75 €.

BIO-SCHLACHTRINDER

Preisbericht der BioVermarktung, Stand: KW 22/2022 Erzeugerpreise in Euro pro kg, netto

Table with 4 columns: Bio-Kälber, Bio-Jungrinder, Bio-Austria, Bio-Austria Qualitätskalbinnen, Bio-Kühe. Rows include age and weight categories with prices.

Anmerkung: Die ausgewiesenen Preise sind Basispreise für die Klasse R3. Schlachtrinder besserer Handelsklassen notieren mit entsprechenden Zuschlägen. Für Schlachtrinder schlechterer Qualitäten werden Abschläge verrechnet.

VERSTEIGERUNGEN

Kälbermarkt in Zwettl am 24.05.2022

Table with 5 columns: Nutzkälber, Geschlecht, Verkauf, ø-Gewicht, ø-Netto. Rows include various cow and bull categories with prices.

Table with 5 columns: Einsteller, Geschlecht, Verkauf, ø-Gewicht, ø-Netto. Rows include cow and bull categories with prices.

Kälbermarkt in Bergland am 25.05.2022 siehe Rückseite

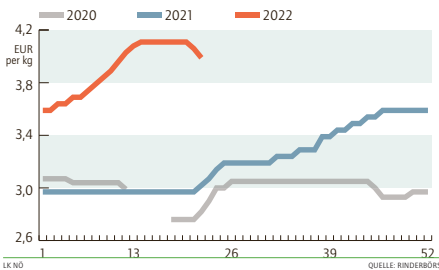
WILDBRET

Erhoben bei Wildbrethändlern in NÖ, Stand: KW 18/2022 Bei Abgabe an den Handel; gekühlt, in Euro ohne USt. 1) in der Decke ohne Haupt

Table with 4 columns: Reh, Rotwild, Wildschwein. Rows include weight categories and prices.

KALBINNENPREIS

Entwicklung in Niederösterreich Basispreis für Kalbinnen der Klasse U, exkl. USt.



PREISBERICHT GUT STREITDORF

Preisbericht der Rinder- und Schweinebörse NÖ sowie der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen Die aktuellen Marktpreise sind auch am Preistelefon 05 0259 25060 (Tonband) abrufbar.

Table with 4 columns: Woche, Notierung, Vormotierung, (k.E.). Rows include Jungstiere Kl. U, Schlachtschweine Basispreis, H- und ÖHYB-Ferkel.

RINDER- U. SCHWEINEMARKT

Preisbericht von der Agrarmarkt Austria gemäß Agrarmarkttransparenzverordnung, Stand: KW 20/2022 In Euro pro kg, gestochen, netto. Preise frei Rampe Schlachthof (beinhalten Transport, ...)

Table with 6 columns: Österreich, Stk., €/kg, Vorwoche, Niederösterreich, Stk., €/kg, Vorwoche. Rows include Stiere, Kühe, Kalbinnen, Schweine, Kälber.

Milchgeld in NÖ steigt weiter

Die Milchhauszahlungspreise bei wichtigen Molkeereien in Niederösterreich ziehen weiter an - So wurden bei MGN/NÖM die Preise rückwirkend ab Mai nochmals um einen Cent angehoben - Damit erhöht sich der Preis für GVO-freie Qualitätsmilch auf 45,00 Cent/kg netto und der Preis für Biomilch auf 58,22 Cent/kg netto - Nachdem bei Berglandmilch bereits seit Mai eine Preisstufung in Abhängigkeit vom Tierwohlbonus wirksam ist, wird mit Juli auch bei MGN/NÖM eine Preisabstufung nach Haltungsform eingeführt - Bei den Überlegungen zur zukünftigen Ausrichtung der Gmundner Molkeerei sind mit dem Angebot des bayrischen Milchwerk Jäger die Karten neu gemischt worden - Die Fusion mit Salzburg Milch ist gescheitert.

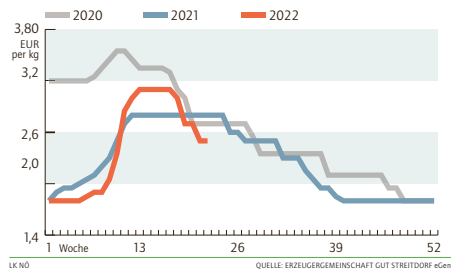
TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise In Euro per Tonne, netto

Table with 4 columns: EEX Leipzig, KW 21/2022, Vorwoche, Änderung. Rows include Butter, Magermilchpulver, Flüssigmilch.

FERKELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich Vermittlungspreis der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen exkl. USt.



Rückläufiges EU-Schweineangebot

Die EU-Schlachtschweinemärkte traten in der letzten Woche auf der Stelle - Die verfügbaren Angebotsmengen fielen zwar vielerorts weiter unterdurchschnittlich aus, das lustlose Fleischgeschäft bremste jedoch eine festere Preisentwicklung aus - Auch der Export von Schweinefleisch in Drittländer blieb weiter hinter den Erwartungen zurück - So meldeten Deutschland, Frankreich, Dänemark und Spanien gleich bleibende Auszahlungspreise - In Italien scheint sich die Lage am Schweinemarkt langsam zu stabilisieren und die Notierung konnte sich auf dem Vorwocheniveau knapp behaupten - Am heimischen Schlachtschweinemarkt hat sich in der letzten Woche die Stimmung leicht gebessert - Trotz eines feiertags-

bedingt fehlenden Schlachtstages wurden keine weiteren Überhänge aufgebaut - Entlastend wirkt in erster Linie das anhaltend unterdurchschnittliche Lebendangebot - Im Fleischhandel hat sich der Absatz von Frischfleisch, insbesondere von Grillartikeln etwas belebt - Der Erzeugerpreis wurde daher auf dem Vorwocheniveau fortgeschrieben - Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt ab 25. Mai 1,83 € (unverändert) pro kg plus USt. - Der Auszahlungspreis für Zuchtsauen liegt bei 1,15 € (unverändert) pro kg plus USt. - Der Durchschnittspreis (ca. 60 % MFA) lag in der 21. Woche bei 2,02 € pro kg plus USt. - Der Vermittlungspreis für H- und ÖHYB-Ferkel beträgt seit 30. Mai (22. Woche) 2,50 € (unverändert) pro kg plus USt.

LEBENDTIERE

Lebendpreise für Rinder und Schweine, Stand: KW 22/2022 Preise in Euro/kg Lebendgewicht, netto

Table with 4 columns: Jungstiere, Kühe, Kalbinnen, Schweine. Rows include Klasse U, R, R with prices.

Die Lebendpreise werden mit Umrechnungsfaktoren berechnet. Die Faktoren betragen für Jungstiere 0,565; Ochsen 0,54; Kalbinnen 0,54; Kühe 0,50; Schlachtschweine 0,80. Datenbasis sind die erhobenen Werte aus der Tabelle Schlachtrinder bzw. der Durchschnittspreis der EZG aus der Vorwoche.

LÄMMER

Preise der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen.m.b.H., Stand: KW 20/2022 Auszahlungspreis in Euro pro kg basierend auf tatsächlichen Verkäufen, netto

Table with 2 columns: Lebendpreise: je nach Qualität, ab Verladestation. Rows include Lämmer Kategorie I, II/III, Altschafe/Altwidder with prices.

Table with 2 columns: Fleischpreise: frei Schlachthof (beinhalten Schlacht- u. Transportkosten,...). Rows include Lämmer Kategorie I, Lämmer Kategorie I (biologische Ware) with prices.

Erholung im Gastroabsatz

In der Direktvermarktung von Eiern läuft der Absatz auf saisonal zufriedenstellendem Niveau - Der Absatz in die Wiener Gastronomie hat sich spürbar erholt, wengleich das Vorkriseniveau noch nicht erreicht wird - Die Produktionskostenbelastung bleibt hoch, die Preise sind auf dem erreichten Niveau stabil.

EIER

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 22/2022 In Euro/100 Stück

Table with 4 columns: Direktabsatz an Letztverbraucher: ab Hof, €/100 Stück, inkl. 10 % Umsatzsteuer. Rows include Haltungsform, Gewichtsklasse L, Freilandhaltung, Bodenhaltung, Zugestellte Ware: auf Basis einer Kiste frei Haus, sortiert auf Höcker, €/100 Stück, inkl. 13 % Umsatzsteuer.

MARKTTELEGRAMM: PFLANZLICHE PRODUKTE

Hoffnung auf ukrainische Exporte

An den internationalen Getreidebörsen ging es in den letzten Tagen wieder deutlich abwärts – Auslöser für die Preiskorrektur waren offensichtliche Fortschritte in den Verhandlungen mit Russland einen sicheren Handelskorridor im Schwarzen Meer einzurichten, um ukrainische Agrargüter außer Landes zu bringen – Der Korridor solle demnach in Kooperation mit der Türkei geschaffen werden – Für gewisse Erleichterung sorgte auch die neueste Ernteschätzung des Europäischen Getreidehandelsverbandes Cocerol – So wurde die Prognose der Getreidernte 2022 der EU-27 gegenüber dem letzten Monat um drei Mio. Tonnen auf 285 Mio. Tonnen nach oben gesetzt – Bessere Ernten als bislang vermutet werden in Spanien und Polen erwartet – An der Euronext Paris gab der

September-Weizenkontrakt in der letzten Woche um 4,5 Prozent auf 406,75 €/t nach – Der Juni-Maiskontrakt verlief im Wochenvergleich 3,5 Prozent und notierte zu Wochenbeginn mit 351,25 €/t – Am heimischen Kassamarkt zogen die Getreidenotierungen in der Vorwoche dagegen nochmals an – Der Handel mit altertümigem Brotgetreide ist mittlerweile weitgehend abgeschlossen und die Umsätze sind entsprechend überschaubar – Die jüngsten Abschlüsse lassen jedoch ein ähnlich hohes Preisniveau für die kommenden Ernte 2022 erwarten – An der Wiener Produktenbörse stieg in der letzten Woche Qualitätsweizen um neun Euro auf durchschnittlich 414,- €/t an – Futtermais verteuerte sich um weitere drei Euro auf durchschnittlich 331,- €/t.

LW PRODUKTENBÖRSE WIEN

Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, Stand: 25.05.2022
Großhandelsabgabepreis per Tonne, netto, Inlandsgroßhandel frei Verladestation Großraum Wien

Premiumweizen	inl., mind. 15% Protein, Fallzahl 280, 80 kg/hl	–
Qualitätsweizen	inl., mind. 14% Protein, Fallzahl 250, 80 kg/hl	410 bis 418
Mahlweizen	inl., pann. Raum, mind. 12,5% Protein, FZ 220, 78 kg/hl	–
Durumweizen	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Mahlroggen	inl., mind. 500 Amylogramm, 71 kg/hl	–
Braugerste	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Gerste für Futterzw.	inl., 62 kg/hl	–
Weizen für Futterzw.	70 kg/hl	–
Roggen für Futterzw.	inl., 65 kg/hl	–
Hafer für Futterzw.	50 kg/hl	–
Mais für Industriezw.		330
Mais für Futterzwecke	gem. Empfehlung der EK (2006/576/EG), Ernte 2021	331
Rapssaat	40% Öl, 8% Feuchtigkeit, 2% Besatz	–
Melasseschnitzel	Pellets, lose, Ernte 2020	–
Sojaschrot 45	inl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose	655 bis 665
Sojaschrot 44	44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, GVO	527 bis 537
Sojaschrot 49	49% Rohprotein u. Fett, max. 3,5% Rohfaser, lose, GVO	553 bis 563
OO Rapsschrot	inl., 35% Protein u. Fett, lose	460 bis 470
Sonnenblumenschrot	inl., mind 37% Protein u. Fett, max. 20% Rohfaser lose	–

BIOGETREIDE BÖRSE BOLOGNA

Erhoben von der Getreidebörse in Bologna, Stand: 26.05.2022
Großhandelsabgabepreis der Getreidebörse in Bologna für Getreide aus biologischem Anbau frei Verladestation Großraum Bologna in Euro per Tonne, netto

Weichweizen	lose, mind. 10 % Prot., 75 kg/hl	435 bis 445
Hartweizen	lose, mind. 12 % Prot., mind. 78 kg/hl	535 bis 545
Mais f. Futterzwecke	lose	445 bis 465

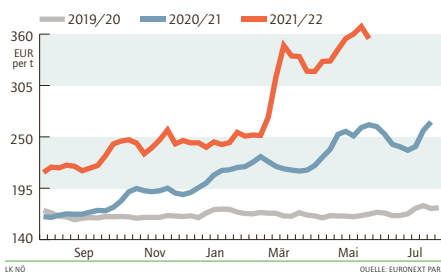
TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise
In Euro per Tonne, Kartoffel per 100 kg, netto

Euronext Paris	KW 21./2022	Vorwoche	Änderung
Raps			
August 2022	819,35	848,30	- 3,41 %
November 2022	812,35	836,35	- 2,87 %
Februar 2023	798,55	820,50	- 2,68 %
Weizen			
September 2022	413,05	430,00	- 3,94 %
Dezember 2022	406,15	423,85	- 4,18 %
März 2023	402,20	420,35	- 4,32 %
Mais			
Juni 2022	355,15	368,05	- 3,50 %
August 2022	360,80	373,20	- 3,32 %
November 2022	357,10	373,75	- 4,45 %
Kartoffel, Eurex			
Juni 2022	24,58	25,58	- 3,91 %
November 2022	16,50	16,50	± 0,00 %

MAISPREIS

Entwicklung der Terminnotierung
Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfälligen Kontrakts, exkl. USt.



RAPS

Preise abgeleitet von Euronext-Notierung für August 2022
(https://derivatives.euronext.com/en/products/commodities-futures/ECO-DPAR)

Notierung 21. Woche	€/t, netto	819
Erzeugerpreis 21. Woche	€/t, netto	779
Erzeugerpreis 20. Woche	€/t, netto	808

Vermarktung in der Zielgeraden

Die Zwiebelvermarktung der Ernte 2021 befindet sich in der Zielgeraden – Die noch vorhandenen Restbestände sind meist vertraglich fix gebunden – Freie Ware ist kaum mehr vorhanden – Für die Restmengen gab es noch leichte Preisverbesserungen

– Je nach Qualität und Größe wurden zuletzt meist 23,- bis 25,- €/100kg bezahlt – In Burgenland wurden diese Woche die ersten Winterzwiebeln bereits geerntet – Diese dürften dann ab Mitte Juni für den Verkauf im LEH zur Verfügung stehen.

FELDGEMÜSE

Häufigste Erzeugerpreise zu Wochenbeginn
In Euro je dt, netto

Zwiebel	lose, sortiert in Kisten	23 bis 25
Karotten	5 kg Sack, ab Rampe	45 bis 50
Sellerie	5 kg Sack	60 bis 65
Spargel	Abgabe an den Handel, je kg rein weiß/violett	Kl. I Solo 6,00 bis 7,50
		Kl. I Classic 5,00 bis 6,50
	grün	Kl. I Solo 6,50 bis 7,50
		Kl. I Classic 6,50 bis 7,50

OBST

Erzeugerpreise zu Wochenbeginn
In Euro je kg, netto

Erdbeeren	Ab Hof, Straße (inkl. USt.)	6,50 bis 9,00
-----------	-----------------------------	---------------

HOLZ

Blochholz
Fj/Ta Kl. B, frisch, in €/FMO, gültig ab 1 LKW-Einheit (ca. 30 FMO) eines Sortiments an einem Ort

	Kleinmengen		Großmengen*
	1	2	
Langholz, Media 2b	125	130	
Blochholz, 1a	70	75	
Blochholz, 1b	85	90	
Blochholz, 2a	115	120	
Blochholz, 2b	115	120	
Blochholz, 3a	115	120	

* bei Verkauf in Großmengen ab 200 FMO an einem Ort.
Abschlag für Braunblöcke, Cx und Kälberholz: 25 bis 30 €; schöne Lärche ab 3a: 40 € über Fichte; Weißbefe: 3€ unter Fichte; Schwarzkiefer: 35 € unter Fichte

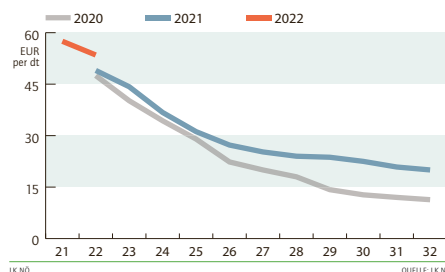
Industrieholz

In €, gültig ab 1 LKW-Einheit (ca. 30 FMO) eines Sortiments an einem Ort

	Mindestpreis
Schleifholz, Fj/Ta, AMM	95
Faserholz, Fj/Ta/Kie/Lä, AMM	80
Faserholz, Rotbuche, AMM	65
Brennholz	
Bei Abgabe an den Letztverbraucher in €/RMM zugestellt inkl. USt.	
	Mindestpreis
Brennholz hart (1 m lang), Rotbuche	70 bis 75
Brennholz hart (1 m lang), sonst. Laubholz	65 bis 70
Brennholz weich (1 m lang), Fj/Ki/Ta/Lä	50 bis 55
Brennholz hart (ofenfertig), Rotbuche	105 bis 115
Brennholz hart (ofenfertig), sonst. Laubholz	95 bis 105
Brennholz weich (ofenfertig), Lärche	60 bis 70
Waldhackgut	
Gehackt frei Werk, in €/AMM	
	Mindestpreis
< 30 %	80 bis 85
30 - 40 %	75 bis 80
> 40 %	70 bis 75
Energieholzindex	
Basis 1979	
1. Quartal 2022	1,559

FRÜHKARTOFFELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich
Erzeugerpreis für runde Sorten, exkl. USt.



Überschaubares Angebot

Der Fokus der heimischen Speisekartoffelbranche ist seit einigen Tagen ganz auf die anlaufende Heurigersaison gerichtet – Zwar steht noch die eine oder andere Partie an Erdäpfeln der alten Ernte in den Kühllhäusern – Die Handelsketten signalisieren aber entsprechenden Bedarf und somit können diese in den nächsten Wochen zu unveränderten Preisen abverkauft werden – Unter diesen werden im Burgenland und der Steiermark

seit der letzten Woche bereits Heurige für den LEH gerodet – Die Hektarerträge sind hier mit 20 bis 25 Tonnen auch schon durchaus passabel – Die verfügbaren Angebotsmengen sind aber insgesamt doch noch überschaubar und werden vom LEH gut nachgefragt – Die Erzeugerpreise lagen zu Wochenbeginn bei 52,- bis 55,- €/100 kg – In Nieder- und Oberösterreich sind die Kartoffelbestände noch nicht ganz so weit.

FRÜHKARTOFFEL

Häufigster Erzeugerpreis
In Euro je dt, netto, zu Wochenbeginn

25. bis 29. Mai 2022	55 bis 60
30. bis 31. Mai 2022	52 bis 55

GEMÜSE

Erhoben am Großmarkt Wien, Großhandelspreise bei Abholung für den Zeitraum vom 23.05.2022 bis 29.05.2022
Österreichische Erzeugnisse in Euro, netto

Gelbe Rüben, kg	0,90 bis 1,10
Kopfsalat, Stk	1,10 bis 1,15
Paradeiser, kg	0,79 bis 3,50
Pastinaken, kg	1,70 bis 1,90

Preise für Energieholz ziehen an

Der Markt für Fichtensägerundholz bleibt aufnahmefähig – Die Preise sind auf dem erreichten Niveau stabil bis leicht steigend – Das erzeugte Holz wird laufend abgefrachtet und es gibt derzeit keine Waldlager – Sehr gut bleiben bei hoher Nachfrage die Preise für Lärchenholz – Bei Kiefernsägerundholz sind Preise und Absatz

weiterhin stabil – Sehr reg ist die Nachfrage nach frischem Fj/Ta Schleifholz – Eine Belebung der Nachfrage verbunden mit Preissteigerungen ist bei allen Industrieholzsortimenten zu bemerken. – Auch bei Waldhackgut und ofenfertigem hartem Brennholz haben sich die Preise verbessert.

FORTS. TIERISCHE PRODUKTE

Kälbermarkt in Bergland am 25.05.2022

Nutzkälber	Geschlecht	Verkauf	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh (bis 090 kg)	männl.	73 Stk.	79 kg	5,32 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	männl.	66 Stk.	96 kg	5,21 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	männl.	80 Stk.	105 kg	5,34 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	männl.	61 Stk.	116 kg	5,16 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	männl.	62 Stk.	132 kg	4,97 €/kg
Fleckvieh (bis 090 kg)	weibl.	14 Stk.	76 kg	4,65 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	weibl.	9 Stk.	96 kg	4,64 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	weibl.	6 Stk.	104 kg	4,67 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	weibl.	9 Stk.	114 kg	5,47 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	weibl.	10 Stk.	134 kg	4,82 €/kg
Fleischschaffen	männl.	15 Stk.	112 kg	5,64 €/kg
Fleischschaffen	weibl.	7 Stk.	101 kg	5,32 €/kg
Schwarzbunte	männl.	2 Stk.	84 kg	1,59 €/kg
Gesamt		414 Stk.		
Einsteller	Geschlecht	Verkauf	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh	männl.	7 Stk.	150 kg	3,95 €/kg
Fleckvieh	weibl.	2 Stk.	193 kg	3,37 €/kg
Gesamt		9 Stk.		